

Wald für mehr.



**Wald in Bewegung.
Unterwegs mit
den Landesforsten.**



* (Ökonomisch.
Ökologisch.
Sozial.
Unsere Waldwirtschaft!*)



Inhalt

5 Unsere Waldwirtschaft!

8 Ökonomisch.

--①-- 10 Tour 1 – Wachsende Vielfalt

16 Ökologisch.

--②-- 18 Tour 2 – Expedition in den Urwald

24 Sozial.

--③-- 26 Tour 3 – Wild auf Entdeckungen!

32 Unternehmensstruktur

34 Wald für mehr. Dialog

36 Kontakt

36 Impressum



Wir bewirtschaften den Wald
schonend und nachhaltig.
Das fördert die natürliche Vielfalt.
Mit wachsendem Erfolg!

Unsere Waldwirtschaft! *

Für rund ein Drittel der insgesamt 173.412 Hektar großen Waldfläche Schleswig-Holsteins tragen die Landesforsten die Verantwortung. Nach dem Waldgesetz sind wir verpflichtet, den Wald »unter besonderer Berücksichtigung der Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion zu bewirtschaften, zu entwickeln und zu vermehren.« Dieser Verantwortung werden wir mit einer multifunktionalen Waldbewirtschaftung gerecht.

Eng verbunden mit der Bewirtschaftung des Waldes ist der Schutz seltener Arten und Biotope. Oft gehen die Maßnahmen über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus. Schritt für Schritt entsteht ein stabiler, mit vielen Talenten ausgestatteter und für alle zugänglicher Wald, der uns mit kostbaren Rohstoffen versorgt, zum Wandern einlädt und wertvollen Lebensraum bietet. Die Forstwirtschaft fördert das Heranwachsen leistungsfähiger, vielfältig strukturierter Mischwälder, die den Herausforderungen des Klimawandels standhalten. Mit dem Vorrat an hochwertigem Holz wächst das Vertrauen in die Zukunft des Waldes.

Neben den forstwirtschaftlichen Aufgaben umfasst unser Leistungsspektrum die Bildung für nachhaltige Entwicklung. Einrichtungen wie der ErlebnisWald Trappenkamp oder die beiden Jugendwaldheime in Hartenholm und Süderlügum stärken das Bewusstsein für die Werte des Waldes und die Zusammenhänge in der Natur.



» Besonders wichtig ist uns der Dreiklang aus wirtschaftlichem Erfolg, ökologischer Verantwortung und sozialem Engagement. Dafür nutzen wir unsere Kompetenz als öffentlicher Forstbetrieb.

(Tim Scherer, Direktor der Landesforsten)

Zu unseren Stärken zählt die persönliche, vertrauensvolle und kompetente Beratung von Mensch zu Mensch. Von der Holzernte über die Waldentwicklung bis hin zu Gemeinwohlleistungen wie Erholung, Ausbildung und Naturschutz reicht die Bandbreite unseres Unternehmens. Geradlinigkeit, Offenheit, Innovationskraft und Kontinuität sind zentrale Werte, die es ermöglichen, den eingeschlagenen Weg hin zu einer Waldwirtschaft, die unterschiedlichste Ansprüche in sich vereint, konsequent weiterzuverfolgen.

Im Dialog mit Partnern und Bürgern arbeiten wir gemeinsam an der Zukunft des Waldes. Veränderte Umweltbedingungen und wachsende Anforderungen stellen den Wald und seine »Betreuer« vor große Herausforderungen. Es ist unsere Aufgabe, unterschiedlichen Interessen gerecht zu werden, die Öffentlichkeit zu informieren und Mechanismen des Dialogs wie zum Beispiel die Internetseite www.wald-dialog.de bereitzuhalten. Auf ihr beantworten wir häufig gestellte Fragen. Die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten sind offen für den Austausch mit Waldnutzern und Waldbesuchern.



8

Verbesserte Strukturen erhöhen die Stabilität und die Ertragskraft des Waldes. Das Ergebnis der naturnahen Waldbewirtschaftung ist positiv.

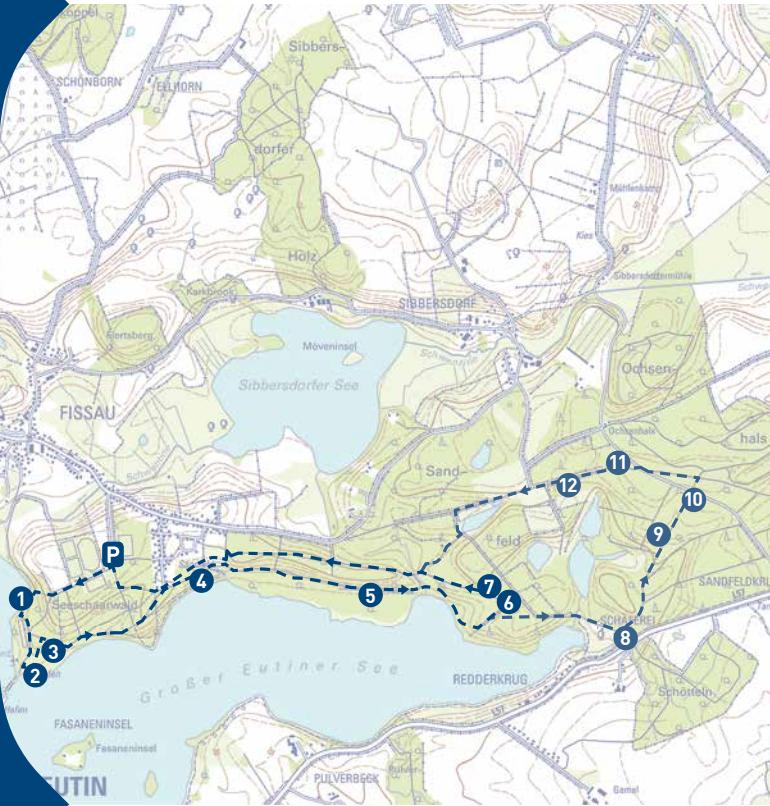
Ökonomisch.

Rund 15 Millionen Euro beträgt der Umsatz der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten allein aus dem Holzverkauf. Unser Unternehmen ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor im Land zwischen den Meeren. Zahlreiche Lieferanten und Dienstleister partizipieren am wirtschaftlichen Erfolg. Attraktive Arbeitsplätze entstehen, verteilt über das ganze Land. Gemeinsam mit anderen in Schleswig-Holstein verwurzelten Unternehmen sorgen wir für frische Impulse und bremsen die Abwanderung hochqualifizierter Arbeitskräfte.

9

Holz bedeutet Wärme und Energie. Kaum ein Wirtschaftsbereich kann auf den kostbaren Wertstoff verzichten. Sägewerke und Möbeltischler, Kaminbesitzer und Papierhersteller sind auf den Nachschub an Holz angewiesen. Gleichzeitig dient der Wald als Rückzugsort für gefährdete Tier- und Pflanzenarten. Die Menschen nutzen ihn als Ausflugsziel, für die Jagd oder zur Erholung am Wochenende. Der Wald hat viele Gesichter! Ökonomische, ökologische und soziale Aspekte gehen in der modernen Forstwirtschaft Hand in Hand.

Wir machen uns stark für die Innovation. In Zusammenarbeit mit Forschungseinrichtungen und Universitäten erproben wir neue Arbeitsverfahren und Techniken zur schonenden Waldbewirtschaftung. Bei der Waldinventur und Planung kommen spezialisierte Forsteinrichtungsverfahren zum Einsatz.



1

Wachsende Vielfalt

Forstwirtschaft am
Großen Eutiner See

KOORDINATEN AUSGANGSPUNKT

54°08'54.6" N, 10°37'44.7" E

AUSRÜSTUNG

festes Schuhwerk

CHARAKTER

Waldwege

GASTRONOMIE

Schlossküche Eutin,
Schlossplatz 5, 23701 Eutin,
www.schlosskueche-eutin.de,
Telefon +49 (0)4521/709550

LÄNGE

6 km (9,5 km)

DAUER

3 Stunden (4,5 Stunden)

BESONDERHEITEN

Zusammenwirken von Waldbearbeitung,
Naturschutz und Erholung

BESCHREIBUNG Die Wanderung beginnt auf dem Parkplatz P des Turn-und Sportvereins Fissau e.V., von dort aus gelangen Sie über den Bebensundweg in Richtung Eutin zu einem Waldstück mit alten Buchen 1. Genießen Sie den Ausblick!

Als Nächstes erreichen Sie den Forst- und Holzinfopfad der Försterei Wüstenfelde 2. Er wurde 2016 im Rahmen der Landesgartenschau eröffnet. Zehn große Tafeln informieren über die Forstwirtschaft und den Rohstoff Holz.

Vom Infopfad aus ist es nicht weit bis zu einem Minigolf-Platz 3. Am Seeufer entlang wandern Sie zu einem eindrucksvollen Kiefern-Bestand 4. Die mächtigen Stämme sind auf dem Holzmarkt begehrt.

Anschließend durchqueren Sie einen Naturwald 5. In diesem dürfen die Bäume ihr natürliches Alter erreichen. Hier zeigt sich, wie Nutzung und Schutz in der modernen Forstwirtschaft nebeneinander existieren. Erneut bietet sich ein wunderschöner Blick auf den See. Sie erreichen danach einen Fichtenbestand mit Douglasie, Küstentanne und Buche 6.

MODERNE FORSTTECHNIK

Ein Großteil der Holzernte erfolgt hochmechanisiert. Maschinen unterstützen die Forstwirte bei der Aufarbeitung des Holzes. Mit ihren ausladenden Greifarmen fällen und entasten Harvester schonend hiebweise Bäume. Forwarder und Skidder transportieren das sortimentsgerecht eingeschnittene Holz ausschließlich auf den dafür vorgesehenen Rückegassen zu den Waldwegen, wo es in Poltern aufgeschichtet wird.

DIENSTLEISTUNGEN

Die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten bieten ein breites Spektrum an Dienstleistungen für Dritte an. Die angebotenen Leistungen reichen vom Einsatz der Zapfenpflücker über die Durchführung von Ersatz- und Ausgleichsmaßnahmen oder den Bau von Schutzhütten bis hin zu Schulungsangeboten für Kleinselbstwerber.

Geschützt hinter einem Zaun wächst hier ein klimaangepasster Mischwald heran. Einige Schritte weiter sehen Sie einen Bestand von sehr alten Eichen **7**. Bäume dieser Stärke und Qualität erzielen Höchstpreise auf dem Holzmarkt.

Nun können Sie zurück zum Parkplatz wandern oder eine Erstaufforstungsfläche besuchen **8**. Hier wurden in den 1970er-Jahren Eichen gepflanzt. Die besten Exemplare, sogenannte Z-Bäume, stellten die Landesforsten in der ersten Durchforstung 2013 frei, damit sie ungestört weiterwachsen können. Alle fünf bis zehn Jahre muss diese Pflege im Auftrag der nächsten oder gar übernächsten Förstergeneration wiederholt werden.

Weiter geht es zu einem Altbestand von Buchen und Eichen **9**. Hier fand im Jahr 2016 eine Holzernte statt. Die gefällten Eichen wurden zu Bauholz und Dielen verarbeitet, die Buchen als Stammholz abgegeben.

Ihr nächster Orientierungspunkt ist ein Mischwald aus Buche und Lärche **10**. Diese Kombination ist leistungsfähiger und bodenschonender als der jeweilige Reinbestand.



ARBEITSSCHUTZ

Die Sicherheit der Beschäftigten ist dem Unternehmen wichtig. Zahlreiche Maßnahmen des Arbeitsschutzes und der Betrieblichen Gesundheitsvorsorge unterstützen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim Erhalt ihrer Gesundheit.

GESETZLICHER RAHMEN

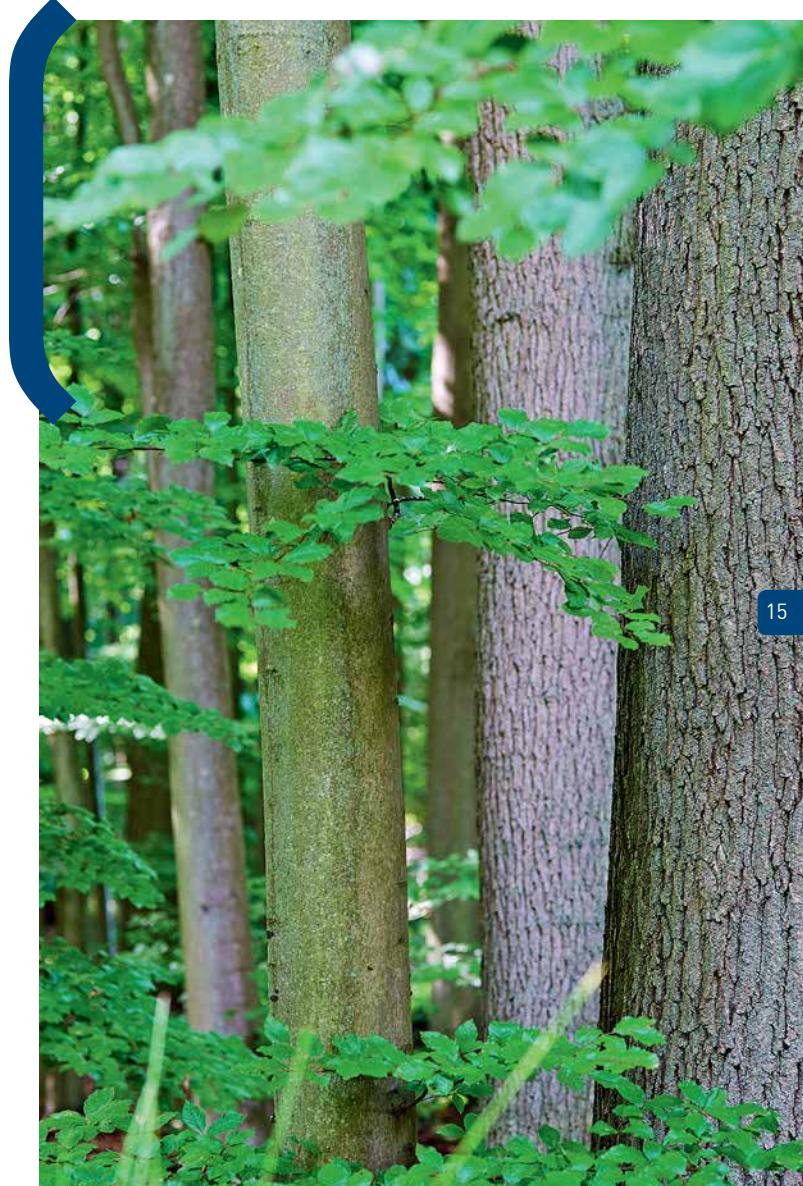
Neben den Gesetzen mit direktem forstlichem Zusammenhang bestimmen unter anderem das Errichtungsgesetz der SHLF und die Rahmenrichtlinie für die Waldbewirtschaftung die ökonomische Zielsetzung und legen den Fokus auf Vermögenserhalt und -mehrung im Wald sowie ein positives Wirtschaftsergebnis.

14



Zum Abschluss Ihrer Tour sehen Sie einen Buchen-Altbestand, der sich nach der Entnahme zielstarker Bäume in der Verjüngungsphase befindet **11**, und einen Mischbestand aus Küstentanne, Lärche und Buche, der sich durch schnelles Wachstum und eine hohe Trockenstressresistenz auszeichnet **12**.

In der Schlossküche Eutin können Sie den Tag gemütlich ausklingen lassen.



15



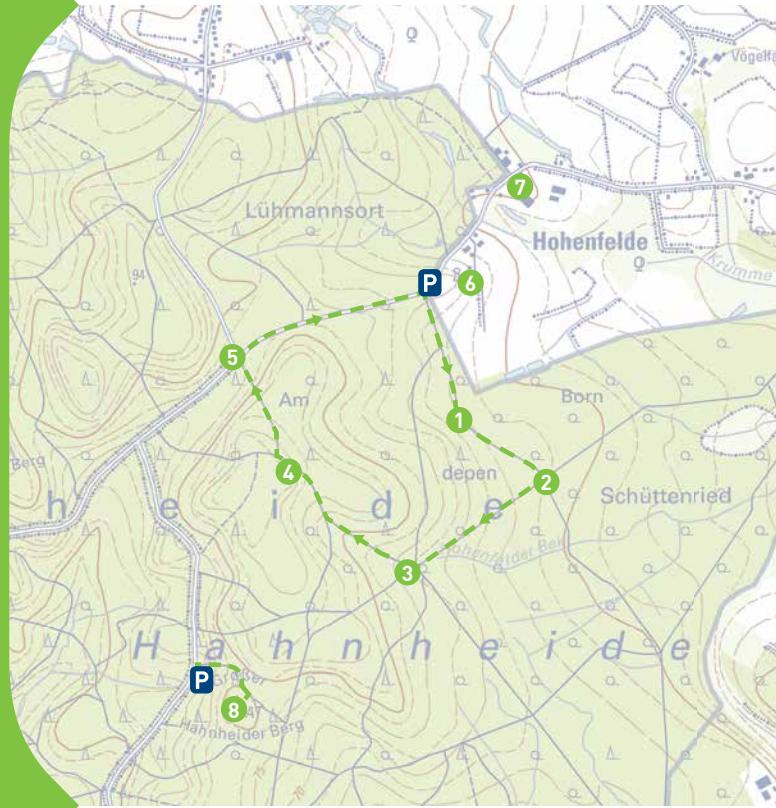
Mischwälder sind den Herausforderungen der Zukunft gewachsen. Gleichzeitig bieten sie optimale Bedingungen für den Arten- und Biotopschutz.

Ökologisch.

Wir legen Wert auf eine Waldwirtschaft, die Naturprozesse nutzt und zulässt – eine Waldwirtschaft ohne Kahlschläge, Düngemittel und Pestizide. Oberste Priorität besitzt der Aufbau strukturreicher, stabiler und standortangepasster Mischwälder. Transparente Entscheidungsprozesse und ein offener Dialog mit allen Beteiligten führen zu optimalen Lösungen. Verschiedene Kontrollorgane inner- und außerhalb der Landesforsten gewährleisten, dass die waldbaulichen Prinzipien unseres Unternehmens stets eingehalten werden. Als FSC® (C010535)- und PEFC-zertifizierter Betrieb bewirtschaften wir die uns anvertrauten Wälder nachhaltig und naturnah nach strengen ökologischen und sozialen Maßstäben.

Sämtliche Maßnahmen, die in den einzelnen Förstereien umgesetzt werden, sind Teil einer Gesamtplanung, die mit vielen Beteiligten abgestimmt ist. Nichts geschieht aus rein ökonomischen, rein ökologischen oder rein sozialen Gründen. Jeder Aspekt ist wichtig. Nur wenn alle drei Säulen der Nachhaltigkeit ausreichend berücksichtigt sind, entstehen wirksame Konzepte für die Zukunft des Waldes.

Zahlreiche Tier- und Pflanzenarten sind im Wald zu Hause. Für den Erhalt ihrer Lebensgrundlagen arbeiten wir eng mit Verbänden und Stiftungen zusammen. Zehn Prozent der von den Landesforsten betreuten Waldfläche sind als Naturwald ausgewiesen und werden nicht mehr wirtschaftlich genutzt.



2

Expedition in den Urwald

Unberührte Natur auf
historischem Boden

KOORDINATEN AUSGANGSPUNKT
53°37'37.5" N, 10°28'07.2" E

CHARAKTER
Waldwege

LÄNGE
3 km

DAUER
1 Stunde

AUSRÜSTUNG
festes Schuhwerk

GASTRONOMIE
Landgasthof Stahmer,
Haus 6, 22946 Hohenfelde,
www.landgasthof-stahmer.de,
Telefon +49 [0]4154/5048

BESONDERHEITEN
Naturwald mit bis zu 160 Jahre
alten Buchen und Eichen

BESCHREIBUNG Die Hahnheide zählt zu den größten und ältesten Waldgebieten Schleswig-Holsteins. Sie umfasst rund 1.500 Hektar Waldfläche, ein Teil davon ist seit 1982 als Naturwald ausgewiesen. Dieser umfasst 275 Hektar. Naturwälder werden nicht mehr bewirtschaftet und können sich weitgehend ohne menschliche Eingriffe entwickeln.

Wahrscheinlich ist die Hahnheide seit der letzten Eiszeit durchgehend bewaldet. Im Mittelalter befand sich an dieser Stelle der Grenzwald zwischen Sachsen und Slawen. Die Buchenbestände der Hahnheide sind Relikte dieses Urwaldes.

Der Naturwald ist leicht zu erreichen. Fahren Sie zunächst von Trittau aus in Richtung Nusse auf der Landstraße 220. Kurz nach dem Ortsausgang biegen Sie links ab auf den Hohenfelder Damm und durchqueren das Waldgebiet in Richtung Hohenfelde. Am Waldausgang befindet sich ein Wanderparkplatz P.

Hier beginnt ein rund drei Kilometer langer Rundweg durch faszinierende Buchenwälder. Besonders eindrucksvoll ist die Wanderung im Mai, wenn die Bäume

NATURWALD

Die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten verzichten in diesen Wäldern komplett auf die wirtschaftliche Nutzung. Zugelassen sind lediglich Maßnahmen zur Ersteinrichtung oder zum Arten- und Biotopschutz.

SCHUTZ

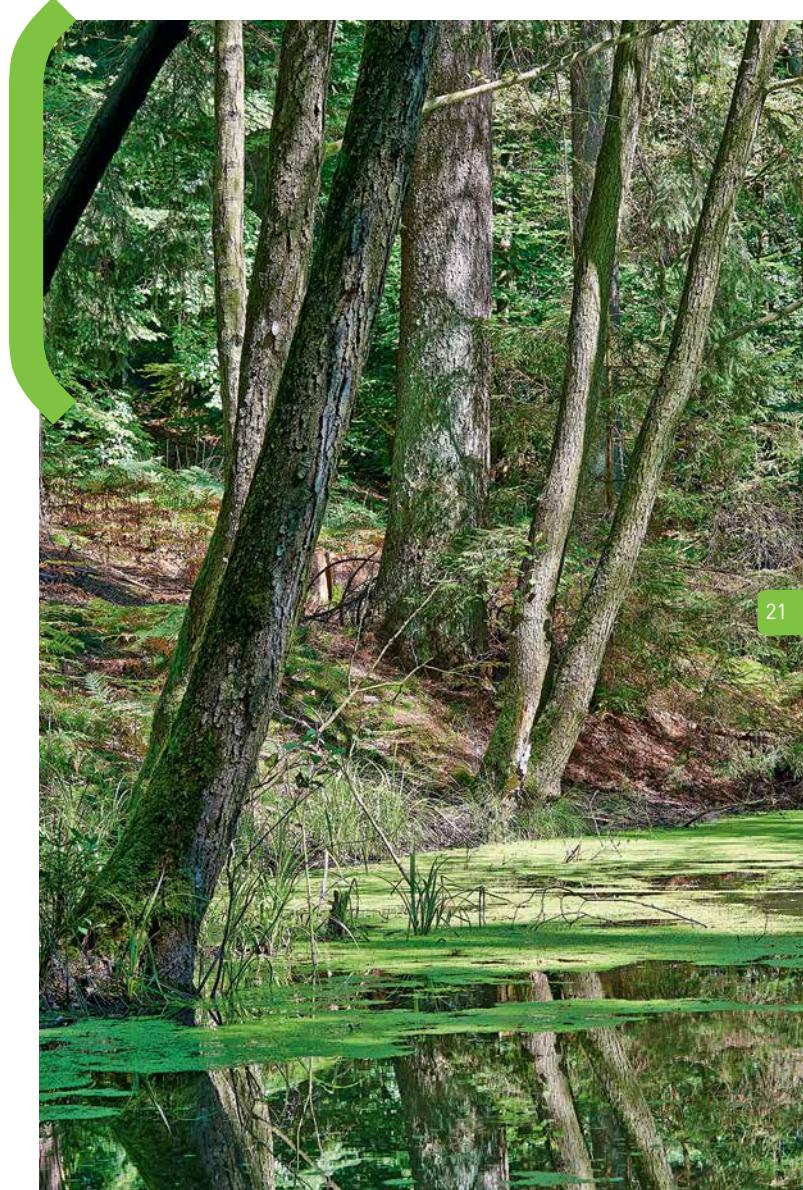
Auf mehr als 50 Prozent der Betriebsfläche sind zwei oder mehr Bestandschichten vorhanden, das fördert und stärkt die vorhandene Artenvielfalt. Robuste, vielfältig strukturierte Wälder eröffnen gefährdeten Arten wertvolle Lebensräume.

ihr neues Laubkleid anlegen, und im Oktober, wenn das Farbenspiel des Herbstes beginnt. Eine Tafel am Parkplatz informiert über das Naturschutzgebiet Hahnheide.

Ihre Expedition führt Sie zu einem ursprünglichen Bachlauf **1**. Moose, Farne und Schachtelhalme fühlen sich hier besonders wohl. Milzkraut entlang der Wasserläufe deutet auf einen alten Waldstandort hin. Tatsächlich sind viele Buchen- und Eichenbestände in der Hahnheide zwischen 120 und 160 Jahre alt!

Bei der nächsten Kreuzung **2** biegen Sie rechts in den Turmweg ein. Nach rund 500 Metern erreichen Sie die Siebensternbank **3**. Rechter Hand geht es dann weiter zur Friedensbank **4**. Lassen Sie Ihren Blick über den ursprünglichen Wald schweifen! In der Hahnheide können Sie erahnen, wie die Urwälder Schleswig-Holsteins ausgesehen haben mögen.

Rund 200 Meter weiter erreichen Sie den Hohenfelder Damm **5**. Er stammt aus dem 18. Jahrhundert und steht heute unter Denkmalschutz. Unterteilt in einen Sommerweg aus Sand und einen gepflasterten Winterweg führt er zurück zum Wanderparkplatz. Vom Waldrand aus



ERHOLUNG

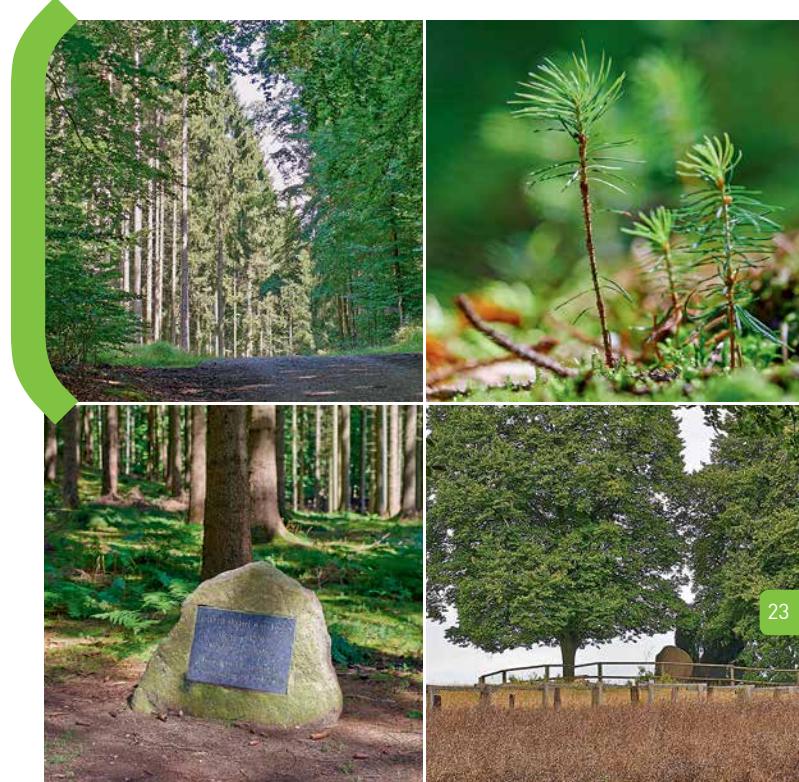
Viele Menschen besuchen in ihrer Freizeit regelmäßig den Wald. Die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten suchen den Dialog mit Waldnutzern und Waldbesuchern und vermitteln auf vielfältige Weise die Zusammenhänge der Natur.

HABITATBÄUME

Der wirksamste Naturschutz besteht oft im »geplanten Nichtstun«. Im Rahmen ihres integrativen Ansatzes beim Arten- und Biotopschutz weisen die Landesforsten deshalb pro Hektar alten Waldes 10 Habitatbäume aus, die bis zu ihrem natürlichen Zerfall im Bestand erhalten bleiben.



22



23

in Richtung Hohenfelde ist ein Hügel mit einem Findling zu erkennen **6**. Es handelt sich um eine historische Begräbnisstätte. Einen halben Kilometer entfernt liegt der Landgasthof Stahmer **7**.

Auf dem Heimweg bietet sich ein Abstecher zum Hahnecker Turm an **8**. Biegen Sie dazu vom Hohenfelder Damm auf den Sandweg in Richtung Hamfelde ein. Nach rund 700 Metern erreichen Sie eine kleine Parkbucht **P**. Bis zum hölzernen Aussichtsturm sind es nur noch wenige Meter. Bei klarem Wetter können Sie von oben bis nach Hamburg schauen!



Neues entdecken. Gewohnheiten hinterfragen. Erfahrungen teilen. Gemeinsam die Natur genießen, Ideen entwickeln und Verantwortung übernehmen.

Sozial.

Zu unseren Aufgaben zählt der Erhalt von Wegen, Schutzhütten und anderen Infrastruktureinrichtungen. Jeder soll die Möglichkeit haben, sich im Wald frei zu bewegen. Wir achten darauf, dass alle Besucher ihren Aufenthalt gleichermaßen genießen. Ein breites Angebot an Reitwegen, Hundeausläufen und Spielplätzen trägt dazu bei, Konflikte zwischen unterschiedlichen Nutzergruppen zu vermeiden.

Verteilt über das ganze Land laden Einrichtungen wie der ErlebnisWald Trappenkamp, die Jugendwaldheime Hartenholm und Süderlügum sowie die Förstereien der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten dazu ein, sich mit dem Wald und den Zusammenhängen der Natur zu beschäftigen.

Unsere Försterinnen und Förster setzen sich täglich dafür ein, das »Waldkulturerbe« an alle Menschen und besonders die junge Generation weiterzugeben. Waldpädagogen organisieren Gemeinschaftserlebnisse und vermitteln die Werte des Waldes.

So vielfältig wie der Wald selbst, so vielfältig sind auch die Ansprüche an ihn. Die Menschen fühlen sich »ihrem« Wald verbunden und wollen genau wissen, was dort geschieht. In unseren Förstereien erfahren sie, wie die Entscheidungen vor Ort zustande kommen. Unser Ziel ist ein offener Umgang mit Waldnutzern und Waldbesuchern.



3

Wild auf Entdeckungen!

Natur-Abenteuer im
ErlebnisWald Trappenkamp

KOORDINATEN AUSGANGSPUNKT

54°01'34.8" N, 10°14'19.5" E

AUSRÜSTUNG

festes Schuhwerk

CHARAKTER

Freizeitgelände, Waldwege

GASTRONOMIE

WaldKüchenMeister,
Tannenhof 1, 24635 Daldorf,
www.waldkuechenmeister.de,
Telefon +49 (0)4328/170805

LÄNGE

7,8 km

BESONDERHEITEN

Vielfältige Erlebnisse für Schulklassen,
Kindergärten, Firmen und Vereine

DAUER

2,5 Stunden



BESCHREIBUNG Der ErlebnisWald Trappenkamp ist ein beliebtes Familienausflugsziel im Herzen Holsteins. Das weitläufige Gelände bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Erholung und zur Begegnung mit dem Wald.

Ganzjährig begehbar Wildgehege, eine Falknerei (1. März bis 31. Oktober) und ein großer Spielplatz, der 30 Meter hohe »TeamTower« und Entdeckerpfade sorgen für einen kurzweiligen und lehrreichen Aufenthalt. Mittendrin liegt das ganzjährig geöffnete Waldhaus. Ein Restaurant, eine Ausstellung und eine Indoorspielwelt runden das Angebot ab.

WALDPÄDAGOGIK

Die waldpädagogischen Angebote der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten sind sehr vielseitig und richten sich an alle Menschen jeden Alters. Die Bandbreite reicht von begleiteten Waldbesuchen und Ausflügen über die Ausbildung von Waldpädagogen bis hin zu besonderen Veranstaltungen wie den Jugendwaldspielen oder der alljährlichen Waldweihnacht am zweiten Advent.

QUALITÄT IST UNS WICHTIG!

Der ErlebnisWald Trappenkamp ist als »Bildungszentrum für Nachhaltigkeit« zertifiziert. Die Auszeichnung verpflichtet zu einer zukunftsweisenden und zeitgemäßen Bildung für nachhaltige Entwicklung.

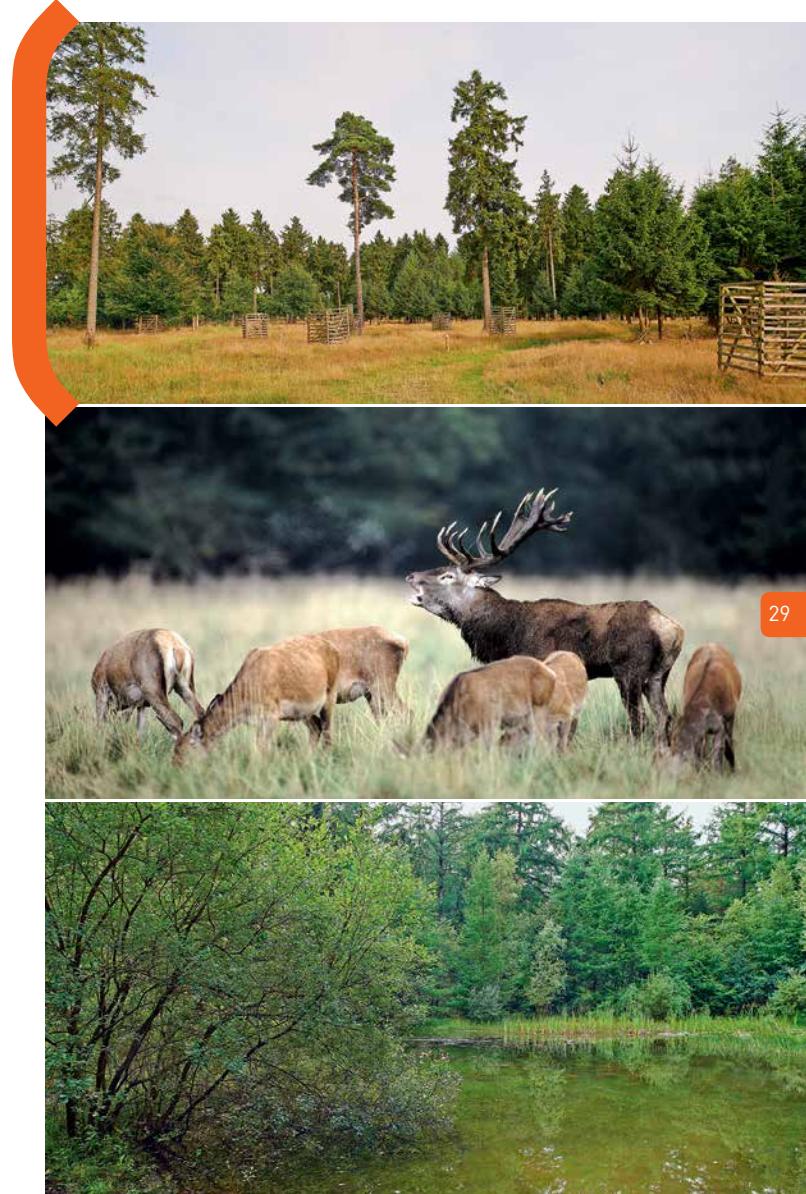


Der ErlebnisWald Trappenkamp ist ein idealer Ort, um in entspannter Atmosphäre die Natur zu genießen. Zahlreiche Aktivitäten und Angebote laden dazu ein, Spaß und Lernen zu verbinden. Auf unterhaltsame und spielerische Art entdecken Besucher jeden Alters den Wald als wichtige Ressource für die Zukunft des Menschen.

Ihr Spaziergang rund um den ErlebnisWald beginnt am Waldhaus ①. Dort finden Sie alle Informationen zur Arbeit und Aufgabe der Landesforsten und den Waldluden mit Büchern und Spielsachen. In der Ausstellung »Faszination Wald« bieten verschiedene interaktive Stationen einen Einblick in die Vielfalt des Waldes und der Forstwirtschaft. Gleich nebenan, in der »Fantasiewelt Wald«, spielen zwei- bis achtjährige Kinder nach Herzenslust, auch bei schlechtem Wetter!

Vom Waldhaus erreichen Sie nach einigen hundert Metern den Familienerlebnispfad ② und von da aus auch gleich den »Wichtelwald« ③ für die ganz jungen Waldforscher!

Weiter geht es in Richtung Trappenkamp zum Hundewald ④. In dem 10 Hektar großen, eingezäunten Areal



DEIN FEST IM WALD

Einzigartige Wald-Erlebnisse für Firmen, Freunde und Familien gibt es im Internet unter www.dein-fest-im-wald.de. Hier findet jeder das passende Angebot.

JUGENDWALDHEIME

Die Jugendwaldheime der Landesforssten bieten jungen Menschen zwischen 13 und 16 Jahren wertvolle Erfahrungen und wahre Abenteuer. Das Besondere an einem Aufenthalt im Jugendwaldheim ist die vormittägliche, praktische Arbeit im Wald, wie zum Beispiel Baumpflanzungen oder die Pflege von Aufforstungen. Die Jugendlichen erfahren den Wald hautnah und lernen gleichzeitig eine Menge über das komplexe Ökosystem.

30



JUGENDWALDHEIME

Die Jugendwaldheime der Landesforssten bieten jungen Menschen zwischen 13 und 16 Jahren wertvolle Erfahrungen und wahre Abenteuer. Das Besondere an einem Aufenthalt im Jugendwaldheim ist die vormittägliche, praktische Arbeit im Wald, wie zum Beispiel Baumpflanzungen oder die Pflege von Aufforstungen. Die Jugendlichen erfahren den Wald hautnah und lernen gleichzeitig eine Menge über das komplexe Ökosystem.



kann Ihr vierbeiniger Begleiter ohne Leine laufen. Von hier aus können Sie einen rund drei Kilometer langen Abstecher zum Waldteich **5** und zum Rastplatz **6** machen. Der schöne Rundweg führt Sie entlang von Kiefern- und Fichtenwäldern, die jetzt zu Laubwäldern umgestaltet werden und die daher zum Schutz vor Wildverbiss eingezäunt wurden.

Vorbei am Hundewald gelangen Sie nach kurzer Zeit zum großen Hirschgehege. Dort finden Sie eine große Aussichtskanzel **7**. Mit etwas Glück können Sie das Damwild und ein Rotwildrudel auf der weitläufigen Äusungsfläche beobachten. Von hier führt der Weg am Bodenerlebnispfad vorbei wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Gönnen Sie sich zum Abschluss Ihrer Wanderung einen herhaften Imbiss im Restaurant »WaldKüchen-Meister« **8**, bitte vorher Öffnungszeiten erfragen. Er serviert Ihnen einen köstlichen »Wildburger« oder guten Kaffee und Kuchen. Diese Belohnung haben Sie sich verdient!

31



50.000 ha

Waldfläche



89 %

Mischwald



409.000 m³

Holzzuwachs pro Jahr



230.000 fm

Holzeinschlag pro Jahr



≈ 270 ha

Waldumbau pro Jahr



4.849 ha

Naturwälder

Unternehmensstruktur

Der Hauptsitz der Schleswig-Holsteinischen Landesforsten in Neumünster bildet die Schnittstelle und den Koordinationspunkt der Geschäftsfelder Holz und Dienstleistungen, Jagd und Wild, Gemeinwohlestellungen sowie biologischer und technischer Produktion. Von hier aus ziehen die Landesforsten mit ihren rund 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ihre Kreise. Mehr als 30 Förstereien fungieren als Ansprechpartner vor Ort. Zu den Landesforsten gehören der ErlebnisWald Trappenkamp und die Jugendwaldheime in Hartenholm und Süderlügum.



Das Organigramm der Landesforsten finden Sie im Internet unter www.forst-sh.de/organigramm

Oder scannen Sie einfach den QR-Code ein!

Wald für mehr. Dialog

Die Schleswig-Holsteinischen Landesforsten legen Wert auf einen lebendigen und ehrlichen Austausch mit der Öffentlichkeit. Was tun wir wann, wo, wie und warum? Sich dies immer wieder neu zu fragen – und fragen zu lassen – ist ein wichtiger Bestandteil des Arbeitsprozesses. Der Dialog nach innen und außen schärft den Blick für Innovationen und eröffnet Handlungsspielräume.

■ Sie wollen sich beruflich weiterentwickeln oder sind auf der Suche nach einem Ausbildungsort? Im **Sachgebiet »Personal«** der Abteilung 1 finden Sie den richtigen Ansprechpartner. Das Thema Waldpädagogik bearbeitet das **Sachgebiet »Bildung für nachhaltige Entwicklung«**; hier können Sie sich zudem über den **ErlebnisWald Trapenbergkamp** und die **Jugendwaldheime** informieren.



[www.forst-sh.de/
abteilung1](http://www.forst-sh.de/abteilung1)

■ Bei allen Fragen zu Mieten und Pachten sowie zu den Ferienhäusern der Landesforsten wenden Sie sich an das **Sachgebiet »Liegenschaften«** in der Abteilung 2. Für das Aufgabenspektrum Buchhaltung, Rechnungswesen und Controlling sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des **Sachgebietes »Finanzen«** verantwortlich.



[www.forst-sh.de/
abteilung2](http://www.forst-sh.de/abteilung2)

■ Im **Sachgebiet »Waldbau und Jagd«** der Abteilung 3 finden Sie Ihren Ansprechpartner für die Themen Grünproduktion, Waldschutz, Wildvermarktung und Jagd. Informationen zur Forsteinrichtung, zu Schutzgebieten und aktuellen Forschungsprojekten erhalten Sie im **Sachgebiet »Naturschutz und Waldinventur«**.



[www.forst-sh.de/
abteilung3](http://www.forst-sh.de/abteilung3)

■ Holzverbuchung, -kontrolle und -verkauf liegen im Verantwortungsbereich des **Sachgebietes »Holzmarkt«** der Abteilung 4. Nadelholzkäufer sind im **Sachgebiet »Nadelholzvermarktung und Logistik«** an der richtigen Adresse. Die zentrale Steuerung der Betriebsabläufe ist im **Sachgebiet »Technische Produktion«** angesiedelt.



[www.forst-sh.de/
abteilung4](http://www.forst-sh.de/abteilung4)

■ Vor Ort stehen Ihnen die Revierleiterinnen und Revierleiter als kompetente Ansprechpartner zur Verfügung. In den zuständigen **Förstereien** erhalten Brennholzwerber, Jäger und Waldbesucher die gewünschte Auskunft.



[www.forst-sh.de/
foerstereien](http://www.forst-sh.de/foerstereien)

Kontakt

Schleswig-Holsteinische Landesforsten AöR
Memellandstraße 15, 24537 Neumünster

T_+49(0)4321/55920
F_+49(0)4321/5592190
E_poststelle@forst-sh.de

www.forst-sh.de

Impressum

Herausgeber

Schleswig-Holsteinische Landesforsten AöR
Memellandstraße 15, 24537 Neumünster

36

Konzeption, Text und Layout

Metronom | Agentur für Kommunikation und Design GmbH, Leipzig
www.metronom-leipzig.de

Bildnachweis

H. G. Arndt, Stephan Mense, Stefan Polte

Topografische Kartengrundlagen

Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein
(Nachdruck verboten)

Druck

Druckerei Mahnert GmbH, Aschersleben

gedruckt auf

HEAVEN 42, erzeugt aus nachhaltiger Waldwirtschaft

Auflage

700 Stück

Mit Brief und Siegel

Die SHLF sind nach den Kriterien des Forest Stewardship Council® (FSC®-C010535) zertifiziert. Das FSC®-Siegel garantiert unter anderem die langfristig ausgerichtete Nutzung des Waldes, den Schutz natürlicher Ressourcen und den Respekt gegenüber Arbeitnehmerrechten.

Ihr Engagement für ein integratives Konzept, das ökologische, soziale und ökonomische Aspekte verbindet, dokumentieren die Landesforsten mit dem PEFC-Siegel.

